

UNTERWEGS

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Schefflenz
Nr. 2 27.01. – 17.03.2013

JAHRESLOSUNG 2013

Wir haben hier keine
bleibende Stadt,
sondern die zukünftige
suchen wir.

Hebräer 13,14



Inhalt

Andacht	Seite 2-3
Aus dem Gemeindeleben.....	Seite 3-5
Kasualien.....	Seite 6
Nachruf / Impressum.....	Seite 7

Gottesdienste	Heftmitte
Veranstaltung	Seite 10-13
Kinderarbeit.....	Seite 14-15
Kinderseite	Seite 16

"Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir" Hebräer 13, 14



Liebe Gemeinde,

Suchen - das tun viele Menschen. Wir alle suchen etwas. Die einen den verlegten Haustür - oder Autoschlüssel, die Fernbedienung des Fernsehers. Andere Heil, Heilung, Erlösung, Erkenntnis, Sinn, Wahrheit oder Gott.

Die Blickrichtung - mit der wir das neue Jahr 2013 angehen sollen, steht unter der Verheißung des „Suchens“. Das Suchen hat ja auch immer zwei Seiten.

Suchen kostet Zeit, die man nicht zu haben glaubt. Manchmal auch Kraft und Nerven. Besser wäre es, wenn alles so bliebe, wie es ist und man nicht suchen bräuchte.

Das Suchen hat daneben auch eine spannende Seite. Etwas Neues zu entdecken, ist aufregend. Neugier spornt an. Auf was werde ich 2013 alles stoßen? Was erwartet mich? Wird mir etwas klar werden und mir wie Schuppen von den Augen fallen?

Im Leben gibt es niemals Stillstand. Leben ist immer Bewegung. Nichts ist beständiger als der Wandel. Auch wir verändern uns ständig, ob wir es wollen oder nicht.

Die Jahreslosung will uns darauf einstellen, dass wir beweglich und flexibel bleiben - im Leben und im Glauben.

Sie möchte unsere Hoffnungen wecken, unseren Entdeckerdrang anstacheln und uns fragen: „Du Menschenkind. Was suchst du eigentlich in diesem neuen Jahr? Wo willst du hin? Welche Ziele hast du? Welchen Schildern oder Wegweisern folgst du? Was ist dir wichtig? Was suchst du?“

Wenn wir in ein neues Jahr gehen, dann dürfen wir wissen, dass Gott an unserer Seite ist und bleibt, uns allen Mut mitgeben möchte, dass wir in

dieses neue Jahr eintauchen können, damit wir suchen und finden können, was unser Leben kostbar macht.

Der Gott, der alle Wege mitgeht und uns einmal in seiner eigenen Stadt empfangen wird, will, dass wir unser Leben gestalten und annehmen, weil er es uns geschenkt hat. Auch wenn wir dieses Jahr ganz unterschiedlich anschauen und angehen, sein Wort möchte uns begleiten und stärken:

„WIR HABEN HIER KEINE BLEIBENDE STADT,
SONDERN DIE ZUKÜNFTIGE SUCHEN WIR.“ Hebräer 13, 14



Simon Schreiweis

Termine Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich an folgenden Dienstagen:

29.01., 19.02., 12.03., 09.04., 30.04. und 14.05. Bitte notieren Sie die genannten Termine.

Michael Strauss

Große Reinigungsaktion

Der Kirchturm in Mittelschefflenz musste gesäubert werden. Der Dreck, der sich über Jahrzehnte abgelagert hat, wurde in mühevoller Arbeit entfernt. Wir danken herzlich Wolfmar Hammer vom Posaunenchor für seine tatkräftige Mithilfe.

Karlheinz Lindenmuth

Neues Gottesdienstsystem

In der letzten Gemeindeversammlung wurde einem neuen Gottesdienstsystem zugestimmt, dass die Anzahl der Gottesdienste reduziert. Daraufhin hat der Kirchengemeinderat in seiner nächsten Sitzung ein neues System beschlossen.

Diese sieht folgendermaßen aus:

1. So.	9:15 Uhr	10:30 Uhr
2. So.	9:15 Uhr oder 10:30 Uhr	10:30 Uhr oder 18:00 Uhr offener Abendgottesdienst
3. So.	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst	

Weitere Merkmale und Beschlüsse in diesem 2-2-1 System sind:

- Pro Monat sollen ein bis zwei Offene Gottesdienste gefeiert werden.
- Offene Abendgottesdienste werden künftig nicht nur in Mittelschefflenz gefeiert, sondern ebenso in Ober- und Unterschefflenz.
- Monatlich soll ein Gottesdienst in Kleineicholzheim sein.
- Gemeinsame Gottesdienste können demnach auch zwei Mal im Monat stattfinden.

Diese 2-2-1 Änderung gilt **ab Februar 2013**.

Michael Strauss

Adventsbar

Allen Besucher, Helfer und Kuchenspendern die zum Gelingen des Adventsbazars beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Ein ganz besonderer Dank gilt den „Musical-Kinder“ für ihre Liedbeiträge. Der Erlös des Bazars beträgt **1.283,40 €**. Wir werden diesen Betrag für Aufgaben in der Kirchengemeinde verwenden.

Gudrun Strauss



**Lebendige Gemeinde –
Gruppen und Dienste berichten**

Redaktionsteam von UNTERWEGS

Der Gemeindebrief ist für die Kirchengemeinde eines der effizientesten Medien, neueste Informationen innerhalb sowie außerhalb der Gemeinde bekannt zu geben. Mit dieser wichtigen Aufgabe sind derzeit zwei ehrenamtliche Mitarbeiter beschäftigt. Dieses mag eine außergewöhnliche Tatsache sein, denn in vielen anderen Kirchengemeinden ist die Zahl des Redaktionsteams größer. Das aktuelle Team arbeitet seit etwa zwei Jahren in dieser Zusammensetzung. Ansprechpartner ist Michael Strauss.

Zurzeit werden im Jahr fünf – maximal sechs – Ausgaben veröffentlicht. In der Regel haben die Ausgaben einen Umfang von 12 – 20 Seiten. Die Hauptaufgabe der Redaktion ist, nicht nur Texte schreiben, sondern vielmehr ist es eine „Organisation“ zu beherrschen. Dazu gehört die Planung, das Schreiben der Texte, evtl. Fotos einholen oder selber machen, Texte und Bilder gestalten, zusammensetzen, Korrekturlesen, Daten zur Druckerei geben und die neugedruckten Gemeindebriefe in der Gemeinde weitergeben. Dazu sollte noch erwähnt sein, dass viele Artikel von sogenannten „Gastautoren“ stammen. Denn schließlich ist der Gemeindebrief von der Gemeinde, für die Gemeinde erstellt. Herzlichen Dank an alle Schreiber!

Die momentane Auflage liegt bei 1100 Exemplaren. Gedruckt wird der Gemeindebrief von der Gemeindebriefdruckerei Harms in Groß Oesingen.

Nachdem die druckfrischen Gemeindebriefe in Schefflenz eingetroffen sind, werden sie durch Gemeindeglieder/innen kostenlos an alle Gemeindeglieder verteilt.

Michael Strauss

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.

Römer 12, 15

Getraut wurden...

am 05.05. in Neckargerach (Eph. 4, 32)

Christian Helmut Guido Magin und **Nina Magin** geb. Geier

am 21.12. in MS (Lk. 1, 36)

Günter Keller und **Bettina Semar** geb. Egolf

Getauft wurden...

am 18.11. in US **Jan Alexander** (1. Mose 28, 15)

Sohn von Sergei und Lydia Haus

am 18.11. in US **Lydia Haus** (1. Joh. 4, 16)

am 18.11. in US **Waldemar Schneider** (Jes. 44, 3)

am 23.12. in OS **Mika Philipp** (Ps. 91, 11)

Sohn von Mirko und Sandra Hagemann

Bestattet wurden...

am 16.11. in US **Ruth Ilse Schifferdecker** geb. Bopp, 82 Jahre

(1. Kor. 12, 4)

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.

Psalms 90, 12

„Aus Gottes Hand empfing ich mein Leben, unter Gottes Hand gestalte ich mein Leben, in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.“

Augustinus von Hippo

**Meine Zeit
steht in
deinen
Händen.**

Psalm 31, 16 a

Die ev. Kirchengemeinde Schefflenz trauert um ihre langjährige Kirchendienerin und ehrenamtliche Mitarbeiterin

RUTH SCHIFFERDECKER

die am 13.11.2012 im Alter von 82 Jahren verstarb.

Frau Schifferdecker war über 30 Jahre Kirchendienerin in Unterschefflenz tätig, das sie als Lebensaufgabe ansah.

Des Weiteren war sie jahrzehntelange aktive Sängerin im Kirchen- und Beerdigungschor Unterschefflenz. Dazu war sie als Gemeindehelferin tätig und war im Frauenkreis aktiv.

Gemeinde und kirchliches Leben war ihr Dienst. Dafür verabschieden wir uns mit großem Dank. Ruth Schifferdecker wird einen festen Platz in den Erinnerungen der Kirchengemeinde haben.

Karlheinz Lindenmuth

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderates



IMPRESSUM

Ev. Kirchengemeinde, Waldstraße 6, 74850 Schefflenz

Tel.: (0 62 93) 2 67, Fax: 92 83 07. E-Mail: pfarramt@ev-kirche-schefflenz.de

Redaktion: Michael Strauss (V. i. S. d. P.) und Karlheinz Lindenmuth

Büro: Di. u. Fr. 9:15 Uhr - 12:15 Uhr (Friedegard Neuhold)

Mi. 9:15 Uhr - 12:15 Uhr (Elke Reichert)

Spendenkonten:

Volksbank Mosbach: BLZ 674 600 41, Kto.-Nr. 106 333 03

Sparkasse Mosbach/Eberbach: BLZ 674 500 48, Kto.-Nr. 307 676 7

Spendenkonto für unsere Missionare: Volksbank Mosbach: Kto.-Nr. 106 096 15

Spendenkonto für h. o. t.: Volksbank Mosbach: Kto.-Nr. 106 096 23

Spenden für unsere Patenkinder (Kindernothilfe): Volksbank Mosbach Kto.-Nr. 106 094 02

Titelseite: Jahreslosung 2013 (Foto: Wodicka)

Achtung! Textbeiträge für die nächste Ausgabe werden berücksichtigt, sofern sie spätestens bis 28.02.13 der Redaktion vorliegen.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

	Unterschefflenz	Mittelschefflenz	Oberschefflenz	Kleineicholzheim
27.01.13 Septuagesimae P: Matthäus 9, 9-13 K: Bibelverbreitung	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in UNTERSCHIEFFLENZ mit HL Abendmahl (Wein) und Einführung von Beatrix Hunger als Prädikantin; Mitwirkung: Kirchenchor Unterschefflenz			
03.02.13 Sexagesimae P: Jesaja 55, 6-12a K: Heizkosten		9:15 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Gottesdienst	
10.02.13 Estomihi P: Lukas 18, 31-43 K: missionarische Dienste	10:30 Uhr Offener Gottesdienst			9:30 Uhr Gottesdienst
17.02.13 Invokavit P: Lukas 22, 31-34 K: Kinder- und Jugendarbeit	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in MITTELSCHIEFFLENZ mit HL Abendmahl (Wein); Mitwirkung: N. N.			
24.02.13 Reminiscere P: Johannes 8, 21-30 K: Gesellschaftliche Integration	10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst ev. Kirche		18:00 Uhr Offener Abendgottesdienst	
01.03.13 Freitag Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen		19:30 Uhr Gottesdienst		
03.03.13 Oculi P: Jeremia 20, 7-13 K: Lebenszentrum Adelshofen	10:30 Uhr Offener Gottesdienst			9:30 Uhr Gottesdienst
10.03.13 Laetare P: Johannes 6, 47-51 K: Heizkosten	10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in OBERSCHEFFLENZ mit HL Abendmahl (Wein) und Silberne Jubelkonfirmation; Mitwirkung: N. N.			
17.03.13 Judica P: Johannes 11, 47-53 K: Gemeindebrief	9:15 Uhr Gottesdienst	10:30 Uhr Jubelkonfirmation (Goldene, Diamantene, Eiserne) mit HL Abendmahl (Wein)		

Monatsspruch Januar:

*„Du tust mir kund den Weg zum Leben:
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne
zu deiner Rechten ewiglich.“*

Psalm 16, 11

Monatsspruch Februar:

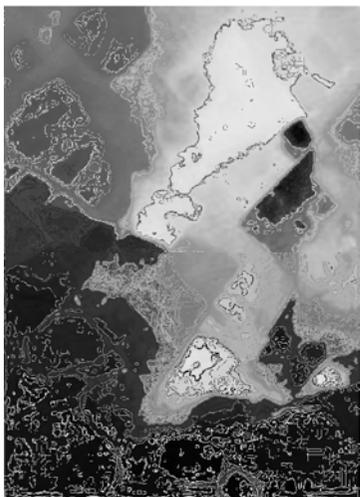
*„Schau darauf, dass nicht
das Licht in der Finsternis sei.“*

Lukas 11, 35

Frauen aller Konfessionen laden ein zum

Weltgebetstag

Freitag, 1. März 2013 – 19:30 Uhr
ev. Kirche Mittelschefflenz



Der diesjährige Weltgebetstag steht unter dem Motto:

**„ICH WAR FREMD
UND IHR HABT MICH
AUFGENOMMEN“**



Der Gottesdienst zum Weltgebetstag 2013 mit dem Bibelzitat „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“ (Matthäus 25, 35)

fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? Mutig konfrontiert der Weltgebetstag mit den gesellschaftlichen Bedingungen in der „Festung Europa“, in der oft nicht gilt, wozu Jesus Christus aufruft: „Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen“. Die weltweiten Gottesdienste am 1. März können dazu ein Gegengewicht sein: Die Weltgebetstags-Bewegung ist solidarisch und heißt jede und jeden willkommen. Ein spürbares Zeichen dafür wird auch mit der Kollekte gesetzt, die Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. In Frankreich und Deutschland werden so Projekte für Frauen mit „Migrationshintergrund“ gefördert, z. B. Flüchtlinge und Asylbewerberinnen.



Herzliche Einladung

zum

Ökumenischen Frauenfrühstück

am Samstag, 02.03.2013
von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
in der Harmonie Mittelschefflenz

zu einem interessanten und gemütlichen
Vortrag, der unter dem Thema steht:

„Leben oder gelebt werden“
Kleine und große Manipulation im Alltag

Referentin:
Margrit Fischer
aus Waldbronn-Reichenbach

mit Kinderbetreuung! – Anmeldung **unbedingt** erforderlich!

Anmeldung bis spätestens 27.2.2013
zu den üblichen Sprechzeiten

im Ev. Pfarramt (Tel. 0 62 93 - 2 67) oder
Kath. Pfarramt (Tel. 0 62 93 - 9 51 80) sowie
durch Eintragen in die ausgelegten Listen in den Kirchen!

ProChrist 2013 in der Authenrieth-Halle in Roigheim

03.-10.
März 2013



Der Trägerkreis von ProChrist Roigheim lädt herzlich ein zu den Impulsgottesdiensten mit Musik, Gesprächen, Anspielen und vor allem mit der froh machenden Botschaft von Jesus Christus.

Live aus der Porsche-Arena in Stuttgart wird via Satellit die Hauptveranstaltung mit Pastor Ulrich Parzany an vielen Orten europaweit zu verfolgen sein.

Die Authenrieth-Halle in Roigheim wird ein solcher Übertragungsort sein. Gemeindeglieder aus den Kirchengemeinden Roigheim, Unterkessach, Sennfeld, Widdern, Möckmühl, Züttlingen und Schefflenz, sowie der landeskirchlichen Gemeinschaft AB, sind das ProChrist Team Roigheim und für die Veranstaltungen verantwortlich.

Kontakt:

prochrist@gysinn.de; rudolf_sprenger@web.de;
helmut.hummel@audio-akustik.de; joachim.scheffler@ab-verein.de;
pfarramt1@ev-kirche-moeckmuehl.de; pfarrer.wahl@web.de

Die Ziele von ProChrist: „ProChrist“ ist ein gemeinnütziger, überkonfessioneller Verein mit Sitz in Kassel.

In seiner Eigenschaft als Projektagentur der Events „ProChrist“ schafft der Verein Möglichkeiten und Gelegenheiten, sich mit zentralen Glaubens- und Lebensfragen auseinanderzusetzen. Dazu werden eigene Veranstaltungen und Medien entwickelt. Gleichzeitig unterstützt der Verein christliche Gemeinden in Deutschland und Europa und fördert so ein großes, überkonfessionelles Netzwerk das Evangelium von **Jesus Christus** bekannt zu machen.

„ProChrist e. V. – der Verein“ wird nahezu ausschließlich von Spenden

getragen. Die Mitglieder sind Christen aus unterschiedlichen Konfessionen, Kirchen und Gemeinden.

Zentrales Ziel des Vereins: **Gemeinsam mit vielen anderen Akteuren des Netzwerks dazu beizutragen, dass Menschen glaubwürdige Antworten auf grundsätzliche Zweifel und Fragen bekommen - damit Jesus bekannt wird und Gemeinden blühen.**

ProChrist e. V. – Der Verein“ hat hauptsächlich zwei Aufgaben:

- Als **Organisator** entwickelt und koordiniert er Ereignisse wie die europaweit per Satellit übertragene Zentralveranstaltung „ProChrist 2013 – Der Event“, aber auch die speziell zu diesem Zweck ins Leben gerufenen eigenen Radio- und Fernsehsendungen.
- **Als Unterstützer hilft er christlichen Gemeinden, die lokal, regional oder international unter dem Label „ProChrist“ eine Veranstaltung für Menschen auf der Suche nach einem tieferen Sinn im Leben anbieten wollen.**

Herzliche Einladung bei ProChrist 2013 in Roigheim dabei zu sein. Weitere Infos folgen.

Wenn Sie ProChrist 2013 unterstützen möchten:

Evangelische Kirchenpflege Roigheim - Konto: 76 183 009,

Voba Möckmühl-Neuenstadt - BLZ 62091600

Verwendungszweck: Spende ProChrist

Rudolf Sprenger

Logo: www.veranstalter.prochrist.org

Ehe-Abend

Herzliche Einladung zu einem Ehe-Abend am Valentinstag am **14.02.2013**, um **19:00 Uhr** im Gemeindehaus mit einem Candlelight-Dinner und weiterem Programm.

Nähere Infos im Schefflenzer-Boten!

Elke Reichert



Weihnachtsmusical „Treffpunkt Stall“ am 4. Advent 2012

Seit Oktober wurden wieder jeden Freitag im Gemeindehaus Lieder fleißig geübt und Texte einstudiert für das diesjährige Weihnachtsmusical, das schon traditionsgemäß am 4. Advent aufgeführt wird.



Am „Treffpunkt Stall“ haben sich Sterndeuter und Hirten nach einer langen und abenteuerreichen Reise eingefunden. Ein besonderer Stern hat die Sterndeuter neugierig gemacht, er ist heller als alle anderen. Etwas Besonderes muss passiert sein. Auch die Hirten auf dem Feld sehen den Stern und die Engel. Schnell werden die Schafe geweckt, und auch sie machen sich auf die Reise nach Bethlehem. Sie finden den Heiland in einer Futterkrippe „...so hab ich mir das nicht vorgestellt!“ so einer der Hirten. Schließlich treffen auch die Sterndeuter bei der

Krippe ein. Sie erkennen, Gott selbst ist in diesem Kind groß und herrlich, er ist liebevoll und freundlich und bringt Frieden in die Herzen. Sie erkennen, dass nicht nur aus der Ferne Gottes Herrlichkeit



leuchtet, vielmehr leuchtet Gottes Herrlichkeit aus der Krippe heraus. Gott kommt uns Menschen in Jesus ganz nah, wird einer von uns.

Herzlichen Dank allen Sängern und Darstellern, die uns mit viel Eifer und Freude in die Weihnachtsgeschichte mit hinein genommen haben. Besonderen Dank an Karin Kennel und Dorothe Hansberg, die „Treffpunkt Stall“ zusammen mit den Kindern eingeübt haben. Danke auch an Klaus Reichert, der, der Kirchengemeinde zwei Headsets gespendet hat, die beim Weihnachtsmusical ihren ersten Einsatz fanden.



Wir freuen uns schon auf den 4. Advent 2013!

Elke Reichert

„Christus wirkt aus denen, in denen er wohnt.“

Ulrich Zwingli



Kindergottesdienste

Termin	Kindergottesdienst Unterschefflenz	Kindergottesdienst Mittelschefflenz
27.01.2013	10.⁰⁰ Uhr Archekindergottesdienst (Gh)	
03.02.2013	10. ³⁰ Uhr (Ra)	10. ³⁰ Uhr (Ph und Kiga)
10.02.2013	10. ³⁰ Uhr (Ra)	10. ³⁰ Uhr (Ph und Kiga)
17.02.2013	10. ³⁰ Uhr (Ra)	10. ³⁰ Uhr (Ph und Kiga)
24.02.2013	10.⁰⁰ Uhr Archekindergottesdienst (Gh)	
03.03.2013	10. ³⁰ Uhr (Ra)	10. ³⁰ Uhr (Ph und Kiga)
10.03.2013	10. ³⁰ Uhr (Ra)	10. ³⁰ Uhr (Ph und Kiga)
17.03.2013	10. ³⁰ Uhr (Ra)	10. ³⁰ Uhr (Ph und Kiga)

- Ra Rathaus Unterschefflenz
 Ph ev. Pfarrhaus Mittelschefflenz
 (für Kinder ab Grundschulalter)
 Kiga Kindergarten „Guter Hirte“ Mittelschefflenz
 (für Kindergartenkinder)
 Gh Gemeindehaus Oberschefflenz



Ab sofort treffen sich die Großen zum **Kindergottesdienst in Mittelschefflenz im Wohnzimmer des Pfarrhauses**. Dann muss die Kirche nur noch an den Sonntagen geheizt werden, an denen auch Gottesdienst stattfindet. Die Kleinen gehen bitte wie gehabt in den Kindergarten „Guter Hirte“.



Einige fertige Bastelprodukte vom Kinderbasteln.